



Waldkircher Orgelstiftung

Tradition. Hörkultur. Klangerleben.

Die Waldkircher Orgelstiftung wurde am 20. Dezember 2000 gegründet. Die Gründungsmitglieder waren bzw. sind Helmut Hummel, Wolfgang Brommer, Heinz Jäger, Sepp Reich, und Dr. Michael Thoma. Seit 1.1.2009 ist Bernd Wintermantel i. Vorsitzender.

Das Ziel der Waldkircher Orgelstiftung ist es, die Tradition des Orgelbaus und der Orgelmusik zu bewahren und weiterzuentwickeln sowie Hörkultur und Klangerleben zu vermitteln. Dies wird auf vielfältige Weise umgesetzt. Zu den Projekten der Waldkircher Orgelstiftung zählen u. a.

- Organisation und Durchführung des KinderOrgeltages Waldkirch
 - Wanderausstellung Pins & Bites, die Geschichte der Datenspeicherung
 - Konzerte im Orgelbauersaal
 - Unterstützung von Orgelkonzerten an anderen Orten
 - Kult-Touren, regional, national und international
 - Erhalt und Restauration historischer Orgeln
 - Förderung von Entwicklung und Bau moderner Orgeln und neuer Technologien
 - Forschung und Dokumentation
 - Buch- und CD-Produktionen.
 - Förderung des Kulturerbes Orgelbau und Orgelmusik über nachhaltige Öffentlichkeitsarbeit und vielfältige Projekte
 - Kulturnetzwerk "Deutsche Orgelstraße": Waldkirch ist der Ausgangspunkt der DOS – Deutsche Orgelstraße – die als Kulturnetzwerk durch ganz Deutschland führt
 - Projekt "KönigsKinder": Wir unterstützen Schulklassen, Schülergruppen und Orgelstandorte, um das Kulturerbe Orgelbau und Orgelmusik lebendig zu halten
 - Führungen für Schüler und Erwachsene im Orgelbauersaal und im Haus der Klänge zu den Themen Geschichte und Technik der Orgeln sowie Klangerleben
- Zu den Projekten gehörte auch die Planung und Umsetzung des Waldkircher Musikbusses und die Herausgabe dieses Musikbranchenbuches.
- Finanziert werden die Projekte der Stiftung über Sponsoren unter Mitwirkung des Orgel-Förderkreises Waldkirch e. V.

Orgelbauersaal der
Waldkircher Orgelstiftung
Foto: Fotostudio Ringwald,
Waldkirch



Waldkircher Orgelstiftung

Gewerbekanal 1
79183 Waldkirch

Fon: +49 (0) 7681 93 96

Mail: info@waldkircher-orgelstiftung.de

www.waldkircher-orgelstiftung.de



Immaterielles Kulturerbe der Menschheit – Offizielle Urkunde der UNESCO an die Deutsche Bundesregierung

Die Aufnahme des Orgelbaus und der Orgelmusik in die Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit durch die UNESCO am 7.12.2017 war eine Bestätigung für uns und ein Ansporn, die begonnenen Projekte regional, national und international weiter auszubauen.

Um das Kulturerbe auch für die nachfolgenden Generationen zu bewahren und weiterzuentwickeln, gilt unsere Aufmerksamkeit insbesondere den jungen Menschen. So war beispielsweise der erste Waldkircher Kinder Orgeltag im August 2019 ein großer Erfolg. Diesen haben wir in Kooperation mit dem Elztalmuseum, dem Förderkreis Walcker-Orgel, dem Orgel-Förderkreis Waldkirch e. V. und dem Waldkircher Orgelbau Jäger & Brommer durchgeführt.

Auch das Projekt KönigsKinder als Teilprojekt der Deutschen Orgelstraße richtet sich an Kinder und junge Menschen und hat zum Ziel, diese für die Orgel und ihre Musik zu begeistern. Dazu mehr auf den folgenden Seiten.

Im Sommer 2019 haben wir zusammen mit der Firma Jan Rother e. K. die Idee des Waldkircher Musikbusses realisiert. Er fährt als Linienbus durch Waldkirch, kann aber auch

für Gruppen gemietet werden. Das Ziel des Waldkircher Musikbusses ist es, das Motto der Stadt – „Waldkirch klingt gut“ – sichtbar zu machen.

Eine weitere Kooperation besteht zwischen der Waldkircher Orgelstiftung und dem Heine Musikmobil, das Schüler aus dem Raum Karlsruhe / Baden-Baden zu kulturellen Veranstaltungen fährt. Auf diese Weise können uns auch Schüler aus dieser Region besuchen, um im Rahmen einer spannenden Führung die Geschichte, die Technik, die Musik und den Klang der Waldkircher Orgeln und Drehorgeln kennenzulernen. So kooperieren wir mit den verschiedensten Firmen und Organisationen sowie mit der Stadt Waldkirch, um gemeinsam die Themen Orgel, Musik, Klang und Kultur weiterzuentwickeln.



Der „Waldkircher Musikbus“
Foto: Detlef Berger





Deutsche Orgelstraße – DOS

Das bundesweite Kulturnetzwerk

In Zeiten, in denen Musik überwiegend digital und medial konsumiert wird, haben wir – die Waldkircher Orgelstiftung – uns gefragt, wo der Platz der Orgel heute ist und vor allem in Zukunft sein wird. Wir sind davon überzeugt, dass die Orgel in all ihren (Klang-) Farben und Facetten bis heute viele Menschen fasziniert und daher mehr Aufmerksamkeit von Seiten der Kunst- und Kulturförderung erfahren sollte.

Um die Orgel und die Orgelmusik wieder als kraftvollen Teil unserer Kultur zu etablieren, haben wir das Kulturnetzwerk „Deutsche Orgelstraße“ ins Leben gerufen.

Durch vielfältige Projekte und Aktionen wollen wir der Orgel mit ihrer unvergleichlichen Aura wieder zu mehr Glanz und einer breiten öffentlichen Wahrnehmung verhelfen. So vernetzen wir die Stationen der „Deutschen Orgelstraße“ mit den Musik und Kultur liebenden Menschen aller Altersgruppen. Das Kulturnetzwerk führt auch Kulturschaffende, Künstler, Wissenschaftler, Handwerker und Kulturgebeister in ganz Europa zusammen. Das Zentrum: der Klangraum Orgel – das Instrument mit dem längsten Atem der Welt. Geistiges Zentrum und physischer Startpunkt dieses Kultur- und Straßennetzwerkes ist Waldkirch.

Alle mitwirkenden Orgeln und Orgelstandorte in Waldkirch und Deutschland wurden und werden zu diesem Zweck in der interaktiven Karte der DOS eingetragen und können von jeder/m Interessierte/n aufgerufen werden. Es können jederzeit neue Orgeln und Standorte aufgenommen werden.

Damit auch Kinder die Orgel und ihre Musik entdecken können, führt die Deutsche Orgelstraße vielfältige Projekte durch, allen voran das Projekt „KönigsKinder“, siehe nächste Seite.

Für Orgel. Für Kultur. Für alle.



Kachel für die Mitwirkenden der Deutschen Orgelstraße



Waldkircher Orgelstiftung,
Deutsche Orgelstraße
Gewerbekanal 1
79183 Waldkirch

Fon: +49 (0) 7681 93 96
Mail: info@deutsche-orgelstrasse.de
www.deutsche-orgelstrasse.de

KönigsKinder

...entdecken den Orgelkönig



Die Orgel ist das größte und vielseitigste Musikinstrument. Sie verfügt über einen enormen Klangreichtum und begeistert in den verschiedensten musikalischen Stilrichtungen. Um insbesondere jungen Menschen einen spielerischen Zugang zu diesem beeindruckenden Musikinstrument zu vermitteln, wurde das Projekt „KönigsKinder“ ins Leben gerufen. Schon W. A. Mozart bezeichnete die Orgel als „den König der Instrumente“, was entscheidend war für die Namensgebung des Projektes.

Was tun die KönigsKinder?

Kinder und Jugendliche, die am Projekt „KönigsKinder“ teilnehmen, tragen maßgeblich dazu bei, eine Orgel in ihrer Nachbarschaft sichtbar und hörbar zu machen und sich dabei spielerisch dem Instrument anzunähern. Dazu besuchen sie die Orgel und lernen sie unter Anleitung einer/s Organist/in oder Kantor/in kennen. Die jungen Menschen erfahren, wer die Orgel gebaut hat, wann das war und welche technischen und klanglichen Besonderheiten „ihre“ Orgel ausmachen. Zusätzlich machen sie Fotos von der Orgel und nehmen ein kleines Musikstück als Tondatei auf. Diese Daten fassen wir in einem so genannten Orgel-Portrait zusammen. Zur Vor- oder auch Nachbereitung des Projekteinsatzes erhält jede teilnehmende Schule oder Kirchengemeinde einen Orgelkoffer mit spannenden Info- und Lehrmaterialien.

Das gedruckte und gerahmte Orgel-Portrait wird an dem jeweiligen Standort (z. B. Kirche oder Konzerthaus) nach Absprache mit den Verantwortlichen aufgehängt. So erhält jeder Besucher einen Überblick über die Besonderheiten der Orgel, auch wenn bzw. gerade weil das Instrument zumeist nicht für Jedermann zugänglich ist. Parallel dazu werden die Daten der Orgel, inkl. des aufgezeichneten Musikstückes, in die Datenbank der Deutschen Orgelstraße eingepflegt. Privat und beruflich Interessierte aus aller Welt können sich hier über die eingetragenen Orgeln informieren.

So tragen die KönigsKinder entscheidend dazu bei, das „Kulturerbe Orgelbau und Orgelmusik“ quicklebendig zu machen und für die nachfolgenden Generationen zu bewahren.

Beim Projekteinsatz jeder KönigsKinder-Gruppe vor Ort wird auch ein kleines Konzert gespielt. Die Musik vermittelt den Klang der Orgel und ist auch auf den Geschmack der jungen Menschen abgestimmt. So kommen die Kinder der Orgel spielerisch näher und können das Instrument und seine Musik auch für sich selbst entdecken.

Für die Teilnahme am Kulturprojekt „KönigsKinder“ können sich Schulklassen bzw. Kinder- und Jugendgruppen der Klassenstufen 5 - 10 bewerben.

Die ersten KönigsKinder in
Waldkirch-Kollnau
Foto: Archiv der WOS

Waldkircher Orgelstiftung
Projekt KönigsKinder
Gewerbekanal 1
79183 Waldkirch

Fon: +49 (0) 7681 93 96
Mail: info@waldkircher-orgelstiftung.de
www.koenigskinder.online





Haus der Klänge

Klang erleben und verstehen

Im Haus der Klänge wird Klang erlebbar. Fühle die Vibration der großen Buk-Trommel, erlebe das Kribbeln einer Klangschale am eigenen Körper und spüre die feinen und kraftvollen Töne einer Orgel.

Einige Instrumente kannst Du selbst spielen, bei anderen lauscht und fühlst Dein Körper.

Erfahre spannende Zusammenhänge über das Hören und die Wirkung des Klangs und sieh' selbst, wie Klang Formen und Muster bildet, zum Beispiel in Sand.

Ob Ihr als Schulklasse zu uns kommt, als Chor oder Musikschulklasse, als private klanginteressierte Gruppe oder für eine Einzelsession – wir stellen Euer individuelles Klangerlebnis für Euch zusammen.

Für Schulklassen und Musikschüler ist der Besuch im Haus der Klänge kostenfrei, wir freuen uns jedoch über eine Spende.

Für Erwachsenengruppen erstellen wir ab sechs Personen ein individuelles Angebot.

Bitte reserviert Euren Gruppentermin mindestens vier Wochen im Voraus.

Themenbereiche – optional:

- Schüler-Erlebnisführung mit einem spannenden Querschnitt aus allen Themenbereichen
- Klangkonzerte im hauseigenen Saal und Gastauftritte an anderen Orten
- Klangreisen – im Sitzen oder Liegen
- Vortrag über die Wirkung von Musik auf Körper und Seele
- Selbsterfahrung / Persönlichkeitsentwicklung
- Energie- und Heilarbeit / Klangtherapie als Einzelarbeit.

Die Gruppen werden von einem erfahrenen Team geleitet, das sich aus Musikern und Klangtherapeuten zusammensetzt.

Das Haus der Klänge wird geleitet von der Heilpraktikerin und Klangtherapeutin Ina Gutsch.

Im „Haus der Klänge“
Foto: Fotostudio Ringwald,
Waldkirch



Waldkircher Orgelstiftung
Haus der Klänge
Gewerbekanal 1
79183 Waldkirch
Fon: +49 (0) 7681 93 96
Mail: info@waldkircher-orgelstiftung.de
www.hausderklaenge.de

Weitere Angebote der Waldkircher Orgelstiftung



Waldkircher KinderOrgeltag

Am 10. August 2019 fand der erste Waldkircher KinderOrgeltag in den Räumen der Waldkircher Orgelstiftung statt. Kooperationspartner waren das Elztalmuseum, der Orgel-Förderkreis Waldkirch e. V., der Förderkreis Walcker-Orgel und Jäger & Brommer – Waldkircher Orgelbau. An insgesamt vier Stationen konnten die Kinder in die Welt der Orgeln eintauchen:

- Orgelpfeife(n) bauen mit Heinz Jäger, Orgelbaumeister
- Musik, Gesang, Rhythmik mit Eva Wohlfarth, Musikpädagogin
- Klänge erleben mit Ina Gutsch, Klangtherapeutin
- Drehorgeln / Kirchenorgel kennenlernen mit Wolfgang Brommer, Orgelbaumeister

Der nächste Waldkircher KinderOrgeltag ist im August 2021 geplant (im Jahr der Orgel, Dt. Musikrat), im Rahmen der Waldkircher Ferienspielaktion.



121

(Jahrmarkt-) Orgelvermietung

Musik im Handumdrehen

Für Ihre privaten und geschäftlichen Feste und Veranstaltungen können Sie bei uns eine Dreh- oder Jahrmarktorgel mieten sowie die passenden Musikrollen in den verschiedensten musikalischen Stilrichtungen.

Historische Alfred Bruder
Jahrmarktorgel auf Anhänger
Foto: Archiv der WOS

Waldkircher Orgelstiftung
Gewerbekanal 1
79183 Waldkirch

Fon: +49 (0) 7681 93 96
Mail: info@waldkircher-orgelstiftung.de
www.waldkircher-orgelstiftung.de

